

DAX-Discount Puts mit 43% Chance in sechs Monaten

Wegen der allseits bekannten Probleme erscheint derzeit das Steigerungspotenzial an den internationalen Aktienmärkten und somit auch für den DAX (ISIN: DE0008469008) als begrenzt. In den vergangenen Wochen konnten bearish eingestellte Anleger kurzfristige Kurserholungen der Indexstände erfolgreich zur Investition in Short Hebelprodukte nutzen.

Für Anleger, die sich nicht mit aggressiven Long- oder Short-Hebelprodukten an der Tal- und manchmal auch Bergfahrt der Märkte beteiligen wollen, aber dennoch über eine klare Marktmeinung verfügen, könnte eine Investition in Discount-Optionsscheine interessant sein. Wer die Markteinschätzung vertritt, dass sich der DAX in den nächsten Monaten zwar wieder etwas erholen wird, aber das Erholungspotenzial begrenzt sein wird, könnte einen Blick auf Discount-Puts werfen. Diese Optionsscheine bieten zwar nicht die gleichen Gewinnchancen und Risiken wie „normale“ Short-Hebelprodukte, andererseits ermöglichen sie sogar bei einem Kursanstieg des Index Chancen auf positive Rendite.

Discount-Put mit Floor bei 13.500 Punkten

Der Morgan Stanley-Discount-Put-Optionsschein auf den DAX mit Basispreis bei 14.500 Punkten, Floor bei 13.500 Punkten, BV 0,01, Bewertungstag 16.12.22, ISIN: [DE000MD1KYZ4](#), wurde beim Indexstand von 12.693 Punkten mit 6,98 – 6,99 Euro gehandelt. Wenn sich der Index am Bewertungstag auf oder unterhalb des Floors von 13.500 Euro befindet, dann wird der Schein unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses von 0,01 mit der Differenz zwischen Basispreis und Cap, im konkreten Fall mit $(14.500 - 13.500) \times 0,01 = 10$ Euro zurückbezahlt.

Somit ermöglicht dieser Discount-Put in sechs Monaten bei einem bis zu einem 6,35-prozentigen Indexanstieg auf 13.500 Punkte die Chance auf einen Ertrag von 43,06 Prozent (=129 Prozent pro Jahr). Notiert der DAX am Bewertungstag oberhalb des Caps, so wird der dann aktuelle Indexstand vom Basispreis subtrahiert, um den Rückzahlungsbetrag zu ermitteln. Bei einem Indexstand von 14.000 Punkten wird der Schein mit 5,00 Euro zurückbezahlt. Oberhalb von 14.500 Punkten wird der Schein nahezu wertlos ausgebucht.

Discount-Put mit Floor bei 14.000 Punkten

Der BNP Paribas-Discount-Put auf den DAX mit Basispreis bei 15.000 Punkten, Floor bei 14.000 Punkten, BV 0,01, Bewertungstag 16.12.22, ISIN: [DE000PF1M851](#), wurde beim genannten DAX-Stand mit 8,11 – 8,12 Euro taxiert. Da auch dieser Schein am Ende mit 10 Euro zurückbezahlt wird, wenn der DAX am Bewertungstag unterhalb des Floors bei 14.000 Punkten notiert, ermöglicht er in den nächsten sechs Monaten bei einem Kursanstieg von bis zu 10,30 Prozent einen Gewinn in Höhe von 23,15 Prozent (=56 Prozent pro Jahr).



INVESTIEREN IN DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Entdecken Sie das Smart Mobility Index-Zertifikat von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/mobility



S&P 500-Discount Puts mit 37% Seitwärtschance

Laut einer im SG-Newsletter „Ideas daily US“ veröffentlichten Analyse erscheint derzeit das Steigerungspotenzial des marktbreiten US-Aktienindex S&P 500 (ISIN: US78378X1072) wegen des Abpralls von der 200-Stunden-Linie als gedeckelt. Für Anleger, die dem Index in den nächsten Monaten nur begrenztes Steigerungspotenzial prognostizieren, könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in Discount-Puts-Optionsscheine gekommen sein.

Anders als mit klassischen Puts können Anleger mit diesen Optionsscheinen nicht nur bei einem Kursrückgang des Index, sondern auch bei einem stagnierenden oder leicht steigenden Indexstand positive Rendite erwirtschaften.

Discount-Put mit Floor bei 4.000 Punkten

Der BNP Paribas-Discount-Put-Optionsschein auf den S&P 500 mit Basispreis bei 4.500 Punkten, Floor bei 4.000 Punkten, BV 0,01, Bewertungstag 16.12.22, ISIN: [DE000PH5YK35](#), wurde beim Indexstand von 3.818 Punkten mit 3,63 – 3,65 Euro gehandelt. Wenn sich der Index am Bewertungstag auf oder unterhalb des Floors von 4.000 Punkten befindet, dann wird der Schein unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses von 0,01 mit der Differenz zwischen Basispreis und Cap, im konkreten Fall mit $(4.500-4.000) \times 0,01 = 5$ USD Euro zurückbezahlt, was beim aktuellen Euro/USD-Kurs von 1,003 USD nahezu 5 Euro entspricht.

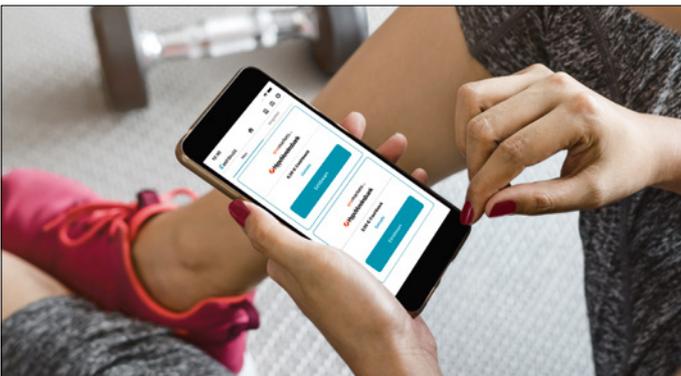
Somit ermöglicht dieser Discount-Put in sechs Monaten bei einem bis zu einen 4,76-prozentigen Indexanstieg auf 4.000 Punkte die Chance auf einen Ertrag von 36,99 Prozent (=82 Prozent pro Jahr). Notiert der S&P 500 am Bewertungstag oberhalb des Caps, so wird der dann aktuelle Indexstand vom Basispreis subtrahiert, um den Rückzahlungsbetrag zu ermitteln. Bei einem Indexstand von 4.200 Punkten wird der Schein mit 3,00 USD zurückbezahlt. Oberhalb von 4.500 Punkten wird der Schein nahezu wertlos ausgebucht.

Discount-Put mit Floor bei 4.300 Punkten

Der BNP Paribas-Discount-Put auf den S&P 500 mit Basispreis bei 4.800 Punkten, Floor bei 4.300 Punkten, BV 0,01, Bewertungstag 16.12.22, ISIN: [DE000PH5YK43](#), wurde beim genannten S&P 500-Stand mit 4,47 – 4,49 Euro taxiert.

Da auch dieser Schein am Ende mit 5 USD zurückbezahlt wird, wenn der S&P 500 am Bewertungstag unterhalb des Floors bei 4.300 Punkten notiert, ermöglicht er in den nächsten sechs Monaten bei einem Kursanstieg von bis zu 12,62 Prozent einen Gewinn in Höhe von 11,36 Prozent (=25 Prozent pro Jahr).

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2022 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

HeidelbergCement: Bearische Tradingchance mit (Turbo)-Puts

Laut einer im BNP Paribas-Newsletter „dailyAktien“ veröffentlichten Analyse könnte sich die Abwärtsbewegung bei der HeidelbergCement-Aktie (ISIN: DE0006047004) weiter fortsetzen. Hier die Analyse:

„Rückblick: Die Aktie von HeidelbergCement markierte am 16. April 2021 ein Hoch bei 81,04 EUR. Seitdem befindet sich die Aktie in einer Abwärtsbewegung. Am 07. März fiel sie auf die Unterstützung bei 47,35 EUR zurück. Damit setzte der Wert auf dem gebrochenen Abwärtstrend ab Januar 2018 auf. Am Donnerstag durchbrach die Aktie mit einem Abwärtsgap diese Unterstützung. Nach einem Tief bei 44,42 EUR erholte sich die Aktie zwar, aber gestern fiel sie mit einer langen schwarzen Kerze auf ein neues Tief ab.

Ausblick: Die Abwärtsbewegung in der HeidelbergCement-Aktie könnte in den nächsten Tagen weitergehen. Ein Rückfall in Richtung 42,94 EUR und 38,83 EUR bis 37,96 EUR erscheint möglich. Auch ein Rückfall auf 29,00 EUR und damit auf das Tief aus dem März 2020 erscheint möglich. Damit sich das Chartbild wieder aufhellt, müsste die Aktie zumindest über 47,35 EUR zurückkehren. In diesem Fall könnte es zu einer Erholung in Richtung 58,12 EUR kommen.“

Gibt die HeidelbergCement-Aktie, die bei der Erstellung dieses Szenarios bei 46,30 Euro notierte, in den nächsten Wochen auf 40 Euro nach, dann werden Short-Hebelprodukte hohe Renditen abwerfen.

Put-Optionsschein mit Strike bei 45 Euro

Der BNP Paribas-Put-Optionsschein auf die HeidelbergCement-Aktie mit Basispreis 45 Euro, Bewertungstag 16.9.22, BV 0,1, ISIN: **DE000PD7FV73**, wurde beim HeidelbergCement-Aktienkurs von 46,30 Euro mit 0,27 – 0,28 Euro gehandelt.

Gibt der Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats auf 40 Euro nach, dann wird sich der handelbare Preis des Puts auf etwa 0,57 Euro (+104 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 52,3975 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Put auf die HeidelbergCement-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 52,3975 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000DW3ACT8**, wurde beim HeidelbergCement-Kurs von 46,30 Euro mit 0,62 – 0,63 Euro taxiert.

Wenn die HeidelbergCement-Aktie in nächster Zeit auf 40 Euro nachgibt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Puts auf 1,23 Euro (+95 Prozent) erhöhen – sofern die HeidelbergCement-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darüber hinaus ansteigt.

Werbung



Hebelprodukte von HSBC.
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

 **HSBC**

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	Morgan Stanley, HSBC, UBS, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	Société Générale, BNP Paribas, Citigroup, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	comdirect
Emittent:	BNP Paribas
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.07.2022
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.comdirect.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT - EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.